

Q3

Quartalsbericht
03/2017



Highlights

- > Schwache Entwicklung im deutschen Heizungsgeschäft wird nur teilweise durch Fortschritte im Bereich der Internationalisierung sowie einem guten Klima- und Lüftungsgeschäft kompensiert
- > Umsatz des Konzerns im dritten Quartal um 1,8% auf 154,6 Mio. EUR (Vj. 151,9 Mio. EUR) gesteigert; Umsatzwachstum der ersten neun Monate plus 3,0% auf 428,4 Mio. EUR (Vj. 415,7 Mio. EUR); Zuwachs in allen Segmenten
- Climate Systems wächst im dritten Quartal um 1,2% auf 112,2 Mio. EUR (Vj. 110,9 Mio. EUR); die Zuwachsrate in den ersten drei Quartalen lag mit 1,7% auf 303,2 Mio. EUR (Vj. 298,0 Mio. EUR) leicht höher; Zuwächse waren im Klimageschäft und im Ausland zu verzeichnen; deutsches Heizungsgeschäft hinter den Erwartungen
- Gas Flue Systems verzeichnete im dritten Quartal einen Umsatzzuwachs von 3,9% auf 30,5 Mio. EUR (Vj. 29,4 Mio. EUR) und in den ersten neun Monaten von 6,3% auf 87,6 Mio. EUR (Vj. 82,4 Mio. EUR); Zuwächse auf breiter Basis und in allen Produktgruppen, dennoch hinter den Erwartungen
- Medical Technology & Engineering Plastics mit 2,5% mehr Umsatz (11,8 Mio. EUR; Vj. 11,6 Mio. EUR) im dritten Quartal; 6,5% Umsatzzuwachs auf 37,6 Mio. EUR (Vj. 35,3 Mio. EUR) bis zum 30. September 2017; Zuwächse aus beiden Segmentbereichen im In- und Ausland
- > Ergebnis unter Vorjahr
- Produktmixverschiebungen und Faktorkostensteigerungen belasten Ergebnis
- EBITDA des dritten Quartals mit 19,5 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert von 20,7 Mio. EUR; kumuliert 37,2 Mio. EUR (Vj. 41,0 Mio. EUR)
- EBIT mit 13,4 Mio. EUR unter Vorjahreswert von 14,6 Mio. EUR; kumuliert 19,2 Mio. EUR (Vj. 23,2 Mio. EUR)
- EPS von 0,49 EUR (Vj. 0,55 EUR); bis einschließlich September 0,62 EUR (Vj. 0,78 EUR)
- Aufnahme von 90 Mio. EUR zur Finanzierung des Unternehmenswachstums unter langfristiger Sicherung der aktuell günstigen Zinssituation mithilfe eines Schuldschein-Darlehens
- > Für das Gesamtjahr wird ein Umsatz im mittleren Bereich der ursprünglichen Bandbreite von 575 bis 600 Mio. EUR erwartet. Die Ergebnisprognose wird gesenkt auf 28 bis 30 Mio. EUR.

Konzern-Kennzahlen

	30.09.2017 [TEUR]	30.09.2016 [TEUR]	Veränderung [in Prozent]
Umsatz gesamt	428.404	415.726	3,0
Climate Systems	303.173	298.024	1,7
Gas Flue Systems	87.596	82.372	6,3
Medical Technology & Engineering Plastics	37.635	35.330	6,5
Ergebnis			
EBITDA	37.433	41.018	(8,7)
EBIT	19.174	23.199	(17,4)
EBIT Rendite (in %)	4,5	5,6	
EBT	16.986	20.807	(18,4)
EAT	11.656	13.803	(15,6)
EPS (in EUR; unverwässert)	0,62	0,78	
Bilanzstruktur			
Bilanzsumme	599.501	496.793	20,7
Eigenkapital	250.203	229.615	9,0
Eigenkapitalquote (in %)	41,7	46,2	
Sachanlagen	123.718	124.005	(0,2)
Immaterielle Vermögenswerte	39.700	40.000	(0,7)
Geschäfts- oder Firmenwert	77.243	77.245	(0,0)
Netto Finanzposition*	(7.764)	(22.151)	(65,0)
Net Working Capital*	81.928	79.598	2,9
Kapitalflussrechnung			
Cash Flow I (EAT + Abschreibungen)	29.915	31.622	(5,4)
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.155	4.538	13,6
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit**	(15.391)	(20.132)	(23,6)
Mitarbeiter			
Anzahl (in FTE)	3.270	3.323	(1,6)
Aktie			
Anzahl Aktien***	17.942	17.806	
Höchstkurs****	19,76	15,60	
Tiefstkurs****	14,83	11,56	
Quartalsschlusskurs****	17,99	15,40	

* unter Berücksichtigung kurzfristiger Finanzanlagen

** ohne kurzfristige Finanzanlagen

*** durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in tausend Stück)

**** Kursangaben in EUR

SOLARTHERMIE



1
Wolf Solarthermie-Flachkollektoren:
Hocheffektive Solar-Kollektoren mit innovativem Absorber und guter Isolierung fangen die thermische Solarenergie ein.

2
Solarspeicher und Steuerung:
Ein hoch isolierter Wärmespeicher und eine intelligente Steuerung koppeln die thermische Solarenergie in das Heizsystem ein.

3
Wolf-Brennwertgerätereihe BlueStream:
Kann man Brennwerttechnik noch verbessern? Man kann! Mit der BlueStream Technologie für die neuentwickelten Wolf Gas- und Öl-Brennwertgeräte. Sie vereinen höchste Energieeffizienz mit niedrigem Stromverbrauch, leichter Installation und einem umfassenden und smarten Steuerungs- und Bediensystem.

4
Brennwert-Abgassysteme:
Die innovativen Kunststoff-Abgassysteme von Centrotherm/ Ubbink zeichnen sich durch Umweltverträglichkeit, Korrosionsbeständigkeit und eine lange Lebensdauer aus. Darüber hinaus bieten sie flexible Einbaumöglichkeiten und einfache Montage, insbesondere in der Renovierung.

Quartalsbericht

Im dritten Quartal 2017 erzielte der CENTROTEC-Konzern einen Umsatz von 154,6 Mio. EUR (Vj. 151,9 Mio. EUR). Damit blieb das Umsatzwachstum im saisonal wichtigen dritten Quartal mit 1,8% hinter den Erwartungen und auch dem bisherigen Jahresverlauf zurück. In den ersten neun Monaten des Jahres stieg der Umsatz mit 3,0% auf 428,4 Mio. EUR (Vj. 415,7 Mio. EUR). Dieser organische Zuwachs wurde von allen drei Segmenten erwirtschaftet, wobei die beiden kleineren Segmente Gas Flue Systems und Medical Technology & Engineering Plastics höhere Zuwachsraten verzeichnen konnten. Der Auslandsanteil des Umsatzes stieg im bisherigen Jahresverlauf auf 47% (gegenüber 45% im Vorjahreszeitraum).

Im Segment **Climate Systems** wurde der Umsatz im dritten Quartal um 1,2% auf 112,2 Mio. EUR (Vj. 110,9 Mio. EUR) und in den ersten neun Monaten um 1,7% auf 303,2 Mio. EU (Vj. 298,0 Mio. EUR) gesteigert. Die überwiegend positiven Entwicklungen im Ausland, besonders in China, Spanien und Russland bildeten hier die Basis. Dieses internationale Wachstum wurde von allen Produktbereichen getragen. Das Klima- und Lüftungsgeschäft konnte auch in Deutschland Zuwächse verbuchen. Im deutschen Heizungsgeschäft wurden die Erwartungen dahingegen zuletzt nicht erreicht. Die seit Jahresbeginn in Umsetzung befindlichen Programme zur Vertrieboptimierung, die Aspekte wie den weiteren Ausbau der Servicestruktur, die Ausweitung des Gewährleistungsumfanges und eine Optimierung des Rabattsystems umfassen, sind als Gegenmaßnahmen bereits eingeführt, können jedoch noch nicht die erforderliche Wirkung entfalten.

Umsatz nach Segmenten [in Mio. EUR]	Q3 2017	Q3 2016	Delta in %	Q1-Q3 2017	Q1- Q3 2016	Delta in %
Climate Systems	112,2	110,9	1,2	303,2	298,0	1,7
Gas Flue Systems	30,5	29,4	3,9	87,6	82,4	6,3
Medical Technology & Engineering Plastics	11,8	11,6	2,5	37,6	35,3	6,5
Gesamt	154,6	151,9	1,8	428,4	415,7	3,0

Der Umsatz im Segment **Gas Flue Systems** erhöhte sich im dritten Quartal um 3,9% auf 30,5 Mio. EUR (Vj. 29,4 Mio. EUR) und damit etwas weniger stark als im bisherigen Jahresverlauf, wo der Umsatz um 6,3% auf 87,6 Mio. EUR (Vj. 82,4 Mio. EUR) anstieg. Zuwächse wurden im bisherigen Jahresverlauf sowohl aus den Bereichen der Luft- wie auch der Abgas- und Luftführung und der Dachtechnik erzielt. Deutliche Zuwächse wurden in den Niederlanden und den USA verzeichnet, Frankreich und Deutschland blieben hingegen hinter den Erwartungen zurück.

Im Segment **Medical Technology & Engineering Plastics** stieg der Umsatz im dritten Quartal auf 11,8 Mio. EUR und damit um 2,5% gegenüber dem Vorjahreswert von 11,6 Mio. EUR. In den ersten drei Quartalen erhöhte

sich der Umsatz um 6,5% auf 37,6 Mio. EUR (Vj. 35,3 Mio. EUR) und basierte besonders auf den Zuwächsen in der Medizintechnik in den Bereichen Ästhetik und Neurochirurgie und im Bereich der Hochleistungskunststoffe im deutschen Markt, aber auch in Frankreich und Benelux.

Die Ergebnisse des Konzerns lagen sowohl im dritten Quartal, als auch in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres unter denen der vergleichbaren Vorjahreszeiträume. Neben den erwarteten Kosten für den weiteren Ausbau der internationalen Vertriebs- und Serviceinfrastruktur, belastete vor allem die Verschiebung im Produktmix vom margenstarken deutschen Heizungsgeschäft zum deutlich kompetitiveren Klima- und Lüftungsgeschäft das Ergebnis. Das **EBITDA** ging dementsprechend im dritten Quartal um 5,9% auf 19,5 Mio. EUR (Vj. 20,7 Mio. EUR) und das **EBIT** um 8,8% auf 13,4 Mio. EUR (Vj. 14,6 Mio. EUR) zurück. Für den gesamten bisherigen Jahresverlauf lagen diese kumulierten Rückgänge mit minus 8,7% auf 37,4 Mio. EUR (Vj. 41,0 Mio. EUR) für das EBITDA bzw. minus 17,3% auf 19,2 Mio. EUR (Vj. 20,8 Mio. EUR) für das EBIT etwas höher als im dritten Quartal.

Im Segment **Climate Systems** betrug das EBITDA im Zeitraum von Juli bis September 12,6 Mio. EUR und lag damit lediglich um 1,0% unter dem Vorjahreswert von 12,7 Mio. EUR. Das EBIT lag konstant bei 8,9 Mio. EUR. Im bisherigen Jahresverlauf kumuliert lagen die Werte beim EBITDA bei 19,2 Mio. EUR und damit 13,7% unter dem Vorjahreswert von 22,3 Mio. EUR und beim EBIT mit minus 26,5% bei 8,2 Mio. EUR (Vj. 11,2 Mio. EUR). Die fortlaufend strikte Kostenkontrolle und die speziell aus Quartalsicht recht hohe Kostenbasis des Vorjahresquartals konnten zumindest im dritten Quartal den erhöhten Aufwand für den Infrastrukturausbau kompensieren. Die erhoffte Reduzierung der Lücke zum Vorjahr aus den ersten beiden Quartalen blieb jedoch infolge des vergleichsweise schwachen Heizungsgeschäfts aus.

Das Segment **Gas Flue Systems** verzeichnete im dritten Quartal umsatzbedingt und materialpreisbedingt ein rückläufiges EBITDA von 5,0 Mio. EUR (Vj. 5,8 Mio. EUR; minus 12,6%) und ein EBIT von 3,4 Mio. EUR (Vj. 4,2 Mio. EUR; minus 19,5%). Innerhalb der ersten neun Monate belief sich der Rückgang beim EBITDA auf 3,8% auf 12,6 Mio. EUR (Vj. 13,1 Mio. EUR) und beim EBIT auf 9,6% auf 7,7 Mio. EUR (Vj. 8,5 Mio. EUR).

Im **Medical Technology & Engineering Plastics** Segment reduzierte sich das EBITDA und EBIT im dritten Quartal aufgrund des Personalaufbaus und intensiverer Vertriebsaktivitäten ebenfalls um 17,0 bzw. 32,0% auf 1,8 bzw. 1,0 Mio. EUR (Vj. 2,2 bzw. 1,5 Mio. EUR). Kumuliert lag das EBITDA wie im Vorjahr bei 5,6 Mio. EUR und das EBIT in Höhe von 3,2 Mio. EUR um 6,9% unter dem Vorjahreswert von 3,5 Mio. EUR.

Bei einer annähernd konstanten Zinsbelastung und einer leicht reduzierten Steuerlast gingen im dritten Quartal das Vorsteuerergebnis (EBT) um 11,5% auf 12,3 Mio. EUR und das Nachsteuerergebnis (EAT) um 8,1% auf 8,8 Mio. EUR zurück. Kumuliert über neun Monate reduzierte sich das EBT um 18,4% auf 17,0 Mio. EUR (Vj. 20,8 Mio. EUR) und das EAT um 15,6% auf 11,7 Mio. EUR (Vj. 13,8 Mio. EUR) zurück. Auf Basis der im bisherigen Jahresverlauf durchschnittlich im Umlauf befindlicher 17,9 Mio. Aktien (Vj. 17,8 Mio. Aktien) belief sich das Ergebnis je Aktie auf 0,49 EUR im dritten Quartal (Vj. 0,55 EUR) und 0,62 EUR im bisherigen Jahresverlauf (Vj. 0,78 EUR).

Die **Bilanzsumme** zum 30.09.2017 wurde im Wesentlichen durch die Aufnahme eines Schuldscheindarlehens in Höhe von 90 Mio. EUR auf 598,9 Mio. EUR gegenüber dem vergleichbaren Vorjahrzeitpunkt (496,8 Mio. EUR) ausgeweitet. Damit konnte die CENTROTEC das aktuell niedrige Zinsniveau nutzen und sich langfristig günstige Finanzierungsbedingungen sichern. Die Mittel dienen der allgemeinen Refinanzierung und Unternehmensentwicklung. Zudem wurde zum Quartalsende annähernd proportional zum Umsatzzuwachs auch

das Net Working Capital auf 81,9 Mio. EUR (Vj. 79,6 Mio. EUR) ausgeweitet. Saisonbedingt gab es gegenüber dem Vorjahresende (58,0 Mio. EUR) einen signifikanten Anstieg. Die Nettofinanzposition lag mit minus 7,8 Mio. EUR am Ende des dritten Quartals weit weniger im negativen Bereich als im Vorjahr (minus 22,2 Mio. EUR). Das Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreswert von 229,6 Mio. EUR um 8,7% auf 249,6 Mio. EUR. Bedingt durch die Bilanzsummenausweitung reduzierte sich die Eigenkapitalquote auf 41,7% (Vj. 46,2%; 50,2% am Jahresende 2016).

Finanzkennzahlen			
[in Mio. EUR]	30.09.2017	31.12.2016	30.09.2016
Bilanzsumme	599,5	479,7	496,8
Eigenkapital	250,2	240,6	229,6
Eigenkapitalquote (in Prozent)	41,7	50,2	46,2
Netto-Finanzposition*	(7,8)	6,6	(22,2)
Net Working Capital**	81,9	58,0	79,6

* Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente + kurzfristige Finanzanlagen – kurzfristige und langfristige Finanzverbindlichkeiten

** Kurzfristige Vermögenswerte – Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente – kurzfristige Finanzanlagen – kurzfristiges, nicht zinstragendes Fremdkapital

Der **Cash Flow** aus laufender Geschäftstätigkeit lag in den ersten neun Monaten mit 5,2 Mio. EUR leicht über dem Vorjahreswert von 4,5 Mio. EUR. Der niedrigere Periodenüberschuss wurde durch den einmaligen Sondereffekt hoher Kapitalertragssteuerforderungen im Vorjahr überkompensiert. Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit ohne Berücksichtigung der kurzfristigen Finanzanlagen befand sich aufgrund des im Vergleich zum hohen Vorjahreswert reduzierten Investitionsvolumens mit 15,4 Mio. EUR auf niedrigerem Niveau als im Vorjahr (20,1 Mio. EUR). Mit 82,6 Mio. EUR (Vj. minus 7,2 Mio. EUR) erreichte der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit im Wesentlichen durch die erfolgreiche Platzierung des Schuldscheindarlehens einen Höchstwert.

Mit 6,9 Mio. EUR lag das konzernweite **Investitionsvolumen** im dritten Quartal über dem Vorjahreswert von 5,7 Mio. EUR. Im bisherigen Jahresverlauf lag dieser Wert aber mit 17,8 Mio. EUR unter dem hohen Vorjahreswert von 20,9 Mio. EUR. Im bisherigen Jahresverlauf erfolgte die größte Einzelinvestition in den Erwerb eines Erweiterungsgebäudes im Segment Climate Systems.

Für das Gesamtjahr wird nun ein Umsatz im mittleren Bereich der ursprünglichen Prognosebandbreite von 575 bis 600 Mio. EUR erwartet. Aufgrund der ungünstigeren Zusammensetzung der Umsätze hinsichtlich Markt- und Produktmix wird die Ergebniserwartung (EBIT) jedoch nach unten korrigiert auf nunmehr 28 bis 30 Mio. EUR.

Brilon, im November 2017

Der Vorstand

OPTIMIERTE SYSTEMLÖSUNGEN



1

Wolf Solarthermie-Kollektoren:

Hocheffektive Flach-Solarkollektoren mit innovativem Absorber und guter Isolierung oder Röhrenkollektoren mit enormen Wirkungsgraden auch bei niedriger Sonneneinstrahlung.

2

Wolf Haustechnik-Zentrale:

Das Wolf Wohnraumlüftungsgerät CWL-T-300 Excellent und die Wolf Wärmerezeuger bilden optisch und technisch eine Einheit. Die Zuluft für die Wohnräume wird durch ein hydraulisches Nachheizregister auf Wohlfühltemperatur erwärmt. Die benötigte Heizleistung wird durch Wolf Wärmerezeuger wie Wärmepumpen oder Brennwertheizungen bereitgestellt.

3

Wolf Schichtenspeicher:

Ein multifunktionaler Wärmespeicher wie der Wolf Schichtenspeicher BSP ermöglicht die Anlagenkombination von Wärmepumpen, Solaranlagen, Gas- und Ölkesseln, Thermen, Holz- und Pelletheizungen und Elektro-Heizeinsätzen. Die Schichtenbleche stabilisieren die Temperaturschichten im Speicher und verbessern den Ertrag der hier eingekoppelten Energie deutlich. Eine Frischwasserstation bietet zu jeder Zeit höchsten Warmwasserkomfort.

4

Wolf Bedienmodul:

„Smart Home“, so heißt das Zauberwort für die vernetzte intelligente Gebäudesteuerung. Mit dem Wolf Bedienmodul BM-2 können Wärmerezeuger, integrierte Wolf Solaranlagen sowie die Comfort-Wohnungslüftungsgeräte CWL Excellent vernetzt angesteuert werden. Mit der Wolf Regelungs-App Smartset kann das integrierte System in Verbindung mit den ISM Schnittstellenmodulen auch bequem mit dem Smartphone bedient werden.

Konzern-Bilanz

Aktiva in TEUR	30.09.2017	31.12.2016	30.09.2016
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwert	77.243	77.220	77.245
Immaterielle Vermögenswerte	39.700	39.747	40.000
Sachanlagevermögen	123.718	125.606	124.005
At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen	39	0	0
Ausleihungen und Beteiligungen	1.106	1.134	737
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10	106	126
Sonstige Vermögenswerte	77	79	96
Latente Steueransprüche	3.548	3.707	8.085
	245.441	247.599	250.294
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte	77.671	68.425	72.721
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	88.133	57.947	82.612
Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern	2.339	3.156	3.529
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	44.158	63.202	43.868
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	134.051	32.500	35.127
Sonstige Vermögenswerte	7.708	6.866	8.642
	354.060	232.096	246.499
Aktiva	599.501	479.695	496.793

Passiva in TEUR	30.09.2017	31.12.2016	30.09.2016
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	18.010	17.892	17.842
Kapitalrücklage	40.058	38.037	37.554
Sonstige Rücklagen und Gewinnvortrag	181.677	164.259	161.594
Ergebnisanteil Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	11.048	21.591	13.805
	250.793	241.779	230.795
Nicht beherrschende Anteile	(590)	(1.177)	(1.180)
	250.203	240.602	229.615
Langfristige Verbindlichkeiten			
Pensionsrückstellungen	45.482	45.832	49.529
Sonstige Rückstellungen	16.349	17.418	16.180
Finanzverbindlichkeiten	151.546	63.371	59.029
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	981	1.047	1.007
Sonstige Verbindlichkeiten	67	108	123
Latente Steuerschulden	6.523	7.122	11.287
	220.948	134.898	137.155
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Sonstige Rückstellungen	4.259	5.062	4.318
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.541	2.616	2.114
Finanzverbindlichkeiten	29.939	22.439	32.361
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.976	31.258	29.919
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	22.860	10.363	25.283
Sonstige Verbindlichkeiten	41.775	32.457	36.028
	128.350	104.195	130.023
Passiva	599.501	479.695	496.793

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	01.07.2017 30.09.2017	01.07.2016 30.09.2016	01.01.2017 30.09.2017	01.01.2016 30.09.2016
Umsatzerlöse	154.589	151.861	428.404	415.726
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	(72.056)	(68.463)	(194.449)	(188.136)
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.421	663	4.388	4.113
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.141	866	2.701	2.312
Sonstige Erträge	1.803	2.084	5.907	6.860
Personalaufwand	(44.252)	(42.491)	(137.782)	(128.985)
Sonstige Aufwendungen	(23.180)	(23.834)	(71.736)	(70.872)
EBITDA	19.466	20.686	37.433	41.018
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(6.110)	(6.041)	(18.259)	(17.819)
Betriebsergebnis (EBIT)	13.356	14.645	19.174	23.199
Zinserträge	12	22	180	110
Zinsaufwendungen	(832)	(800)	(2.275)	(2.513)
Sonstiges Finanzergebnis	(257)	11	(93)	11
Ergebnis vor Steuern (EBT)	12.279	13.878	16.986	20.807
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(3.456)	(4.273)	(5.330)	(7.004)
Ergebnis nach Steuern (EAT)	8.823	9.605	11.656	13.803
davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	(4)	(19)	608	(2)
Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	8.827	9.624	11.048	13.805
EPS (Ergebnis je Aktie in EUR)				
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,49	0,55	0,62	0,78
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,49	0,54	0,62	0,77
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück; unverwässert)	18.024	17.880	17.942	17.806
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück; verwässert)	18.004	17.902	17.942	17.826

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	01.07.2017 30.09.2017	01.07.2016 30.09.2016	01.01.2017 30.09.2017	01.01.2016 30.09.2016
Ergebnis nach Steuern (EAT)	8.823	9.605	11.656	13.803
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden				
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	(137)	(44)	152	(45)
Derivative Finanzinstrumente	(16)	60	141	(13)
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	316	307	1.015	568
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	33	17	(48)	44
Sonstiges Ergebnis für Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden	196	340	1.260	554
Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgliedert werden				
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	(788)	(5.023)	811	(8.740)
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	231	1.470	(237)	2.558
Sonstiges Ergebnis für Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgliedert werden	(557)	(3.553)	574	(6.182)
Sonstiges Ergebnis	(361)	(3.213)	1.834	(5.628)
Gesamtergebnis	8.462	6.392	13.490	8.175
davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	(7)	(6)	621	71
Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	8.469	6.398	12.869	8.104

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	01.01.2017 30.09.2017	01.01.2016 30.09.2016
Periodenüberschuss vor Ertragsteuern und Zinsen (EBIT)	19.174	23.199
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	18.259	17.819
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	120	75
Andere nicht zahlungswirksame sonstige Veränderungen	195	(764)
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	(1.352)	(836)
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(41.731)	(46.544)
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	18.462	20.750
Dividendenzahlungen	2	11
Zinseinzahlungen	85	111
Zinsauszahlungen	(1.410)	(2.466)
Ertragsteuerzahlungen	(6.649)	(6.817)
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	5.155	4.538
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/ immaterielle Vermögenswerte/Finanzanlagen/Ausleihungen	(16.524)	(20.480)
Einzahlungen aus Abgängen von Werten des Sachanlagevermögens/ immaterielle Vermögenswerte/ Finanzanlagen/Ausleihungen	1.133	348
Ein- und Auszahlungen aus Investitionen in kurzfristigen Finanzanlagen	(99.372)	(25.371)
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	(114.763)	(45.503)
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anteilen/ Verkauf von Anteilen	1.514	986
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	91.618	8.559
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	(5.135)	(11.228)
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	0	(1.100)
Dividendenausschüttung	(5.368)	(4.433)
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	82.629	(7.216)
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	(26.979)	(48.181)
Währungsgewinne/ -verluste des Finanzmittelbestandes	(151)	(61)
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres*	48.025	66.661
Finanzmittelbestand am Ende der Periode*	20.895	18.419

*Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzgl. jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten

Konzern-Segmentberichterstattung

Nach Segmenten in TEUR	Climate Systems		Gas Flue Systems		Medical Technology & Engineering Plastics		Konsolidierung		Gesamt	
	01.01.2017 30.09.2017	01.01.2016 30.09.2016	01.01.2017 30.09.2017	01.01.2016 30.09.2016	01.01.2017 30.09.2017	01.01.2016 30.09.2016	01.01.2017 30.09.2017	01.01.2016 30.09.2016	01.01.2017 30.09.2017	01.01.2016 30.09.2016
Gewinn- und Verlustrechnung										
Umsatzerlöse mit Dritten	303.173	298.024	87.596	82.372	37.635	35.330	0	0	428.404	415.726
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	1.090	1.173	5.967	6.470	179	365	(7.236)	(8.008)	0	0
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	(146.869)	(146.851)	(42.231)	(37.753)	(12.587)	(11.546)	7.238	8.014	(194.449)	(188.136)
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.238	3.354	546	561	604	198	0	0	4.388	4.113
Personalaufwand	(98.143)	(91.609)	(24.863)	(23.990)	(14.776)	(13.386)	0	0	(137.782)	(128.985)
Sonstige Aufwendungen und Erträge	(43.249)	(41.795)	(14.440)	(14.586)	(5.439)	(5.319)	0	0	(63.128)	(61.700)
EBITDA	19.240	22.296	12.575	13.074	5.616	5.642	2	6	37.433	41.018
Abschreibungen	(11.008)	(11.098)	(4.882)	(4.567)	(2.369)	(2.154)	0	0	(18.259)	(17.819)
Segmentergebnis (EBIT)	8.232	11.198	7.693	8.507	3.247	3.488	2	6	19.174	23.199
Zinserträge	172	107	236	233	1	0	(229)	(230)	180	110
Zinsaufwendungen	(1.606)	(1.878)	(524)	(446)	(374)	(419)	229	230	(2.275)	(2.513)
Sonstiges Finanzergebnis	2	11	(95)	0	0	0	0	0	(93)	11
EBT	6.800	9.438	7.310	8.294	2.874	3.069	2	6	16.986	20.807
Bilanzkennzahlen										
Vermögen*	302.993	296.400	239.183	141.402	50.184	46.518	109	122	592.469	484.442
At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen	0	0	0	0	39	0	0	0	39	0
Ausleihungen und Beteiligungen	1.096	727	0	0	10	10	0	0	1.106	737
Net Working Capital	47.261	44.083	16.839	19.549	17.888	16.013	(60)	(47)	81.928	79.598
Investitionen										
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte**	10.262	12.441	3.931	4.277	3.557	4.150	0	0	17.750	20.868

* Exkl. At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen, Ausleihungen und Beteiligungen, Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern sowie Latente Steueransprüche

** Inkl. Firmenwert und Werten aus Unternehmenszusammenschlüssen

ABGASSYSTEME

ENERGIESPARENDE GROSSKESSEL



1
Centrotherm/Ubbink
Abgassysteme zur
Mehrfachbelegung:

An jedem Anbindestück zu der Abgasleitung in dem gemeinsamen Kaminschacht ist eine Kondensatrückführung integriert. Diese verhindert, dass Abgase anderer Kessel in den Aufstellraum gelangen.

2
Wolf-Mittelkessel-Brennwert-
gerätereihe MGK-2 für Gas:

Diese Mittelkessel-Brennwertgerätereihe für Gas beinhaltet neun Größen von 23 bis 1.000 kW. Der MGK-2 eignet sich dank seines leisen Betriebs und seiner geringen Abmessung vor allem zur effizienten Sanierung bzw. Erneuerung von Bestandsimmobilien und ist unter wirtschaftlichen Aspekten äußerst attraktiv.

3
Centrotherm/Ubbink
Kaskaden-Abgassysteme:

Kaskaden verbinden mehrere Kessel in einem Aufstellraum mit einem gemeinsamen Abgassystem. Centrotherm/Ubbink bieten Systeme an, die eine Rückströmung von Abgas in andere Kessel verhindert.



CENTROTEC Sustainable AG

Am Patbergschen Dorn 9

D-59929 Brilon

Tel. +49 (0) 2961-96 631 - 111

Fax +49 (0) 2961-96 631 - 100

ir@centrotec.de

www.centrotec.de